



# Gute Vorbereitung ist: BESCHIED ZU WISSEN!

LIEBE MITBÜRGERIN, LIEBER MITBÜRGER,

bedingt durch die eventuellen Energieengpässe befürchten die Bundes- und die Landesregierung einen Ausfall der Gasversorgung und in dessen Folge kleinere und größere Stromausfälle in unserem Land.

Seit September 2022 treffen wir – als Gemeindeverwaltung in enger Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Lahntal – Vorkehrungen, um auf ein mögliches Szenario einer Strom- oder Gasmangellage vorbereitet zu sein.

Gerade den Feuerwehrhäusern in Goßfelden, Sterzhäusern und Caldern kommt dann eine große Bedeutung zu. Sie werden in einer möglichen Notsituation mit Bereitschaftspersonal der Feuerwehr besetzt und zu den zentralen Anlaufstellen für die Bevölkerung – wenn die klassischen Notrufmöglichkeiten wie Telefon und Mobilfunk ausfallen. Auch in die technischen Voraussetzungen hat die Gemeinde bereits umfangreich investiert: Die bestellten Stromaggregate sollen die grundlegende Funktionsfähigkeit der Feuerwehrhäuser sicherstellen.

Darüber hinaus sind die Lahnfelshalle Goßfelden als Notfallunterkunft (so genannter „Betreuungsplatz 50“) sowie das Dorfgemeinschaftshaus Caldern als „Wärmeinsel“ vorgesehen. Auch für diese Häuser

wurden bzw. sollen noch mobile Heizmöglichkeiten beschafft werden, um kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Wir haben uns aber auch gefragt, was das alles nützt, wenn Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger, davon wenig oder gar nichts wissen? Wenn Sie nicht unterrichtet sind, was ein Stromausfall für Sie bedeuten kann und was Sie schon jetzt tun können, um ein wenig vorbereitet zu sein. Das hat uns veranlasst, dieses Informationsblatt zu erstellen und in alle Haushalte zu verteilen.

Dies soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich individuell auf eine solche mögliche Notlage einzustellen. Die Wahrscheinlichkeit eines längeren Stromausfalls ist gering und wir hoffen, dass wir nichts anwenden müssen, was wir heute vorbereiten. Aber wir möchten vorbeugen – aus der Verantwortung für Sie und für unsere Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen



**Manfred Apell**  
Bürgermeister



**Marcus Ochs**  
Gemeindebrandinspektor



**Carsten Laukel**  
Bürgermeister

# Was passiert bei einem Stromausfall?

Es hört sich ganz „harmlos“ an, wenn man das Wort ‚Stromausfall‘ hört oder liest. Was passiert dann eigentlich? Ein großflächiger Stromausfall würde fast alle Bereiche unseres Alltags und die gesamte Infrastruktur treffen. Das bedeutet: Unser stromabhängiges Leben kommt zum Stillstand.

## **DIE HEIZUNG FÄLLT AUS....**

... und zwar jede Heizung, denn auch die Öl- oder eine Pelletheizung brauchen Strom, um zu funktionieren.

## **DIE KÜCHE BLEIBT KALT...**

...denn ohne Strom gibt es kein warmes Essen und keinen Tee. Ein Stromaggregat braucht Betriebsstoffe, die bald aufgebraucht sind und ohne Strom funktionieren auch die meisten Tankstellen nicht mehr. Kühl- und Gefrierschränke tauen ab und nach 2 Tagen sind die meisten Lebensmittel nicht mehr genießbar.

## **DIE GESCHÄFTE SIND ZU...**

... sodass für Nachschub aus dem Supermarkt nicht mehr gesorgt werden kann. Die Türen gehen dort nicht mehr auf und auch die Kassen sind außer Betrieb. Bargeld aus dem Bankautomaten abzuheben, wird überwiegend ebenfalls nicht möglich sein.

## **DAS TRINKWASSER FEHLT...**

... auch wenn das noch einige Zeit aus dem Hahn kommt – bis der Hochbehälter leer ist. Dann ist Schluss, weil die Pumpen nicht mehr funktionieren und für ein ganzes Trinkwassernetz keine Notstromversorgung dauerhaft vorgehalten werden kann. Das bedeutet, dass die Toilettenspülung auch entfällt ...

## **DAS TELEFON GEHT NICHT ...**

... denn ohne Strom gibt es keine Telefonknotenpunkte, keine Router – und nach wenigen Stunden brechen auch die Mobilfunknetze sowie das Internet zusammen.

## **BEI VERSORGUNG DER PATIENTEN ZU HAUSE...**

...kommt es zu den ersten Einschränkungen. Mit Strom angetriebene Geräte, wie Beatmungsmaschinen, Sauerstoff- oder Dialysegeräte, funktionieren nicht mehr.

## **DIE VIEHHALTER...**

... müssen schnell handeln, denn ohne Strom wird es auch für Milchkühe, Schweine und Geflügel kritisch. Melkmaschinen, Fütterungsanlagen und weitere Geräte, um das Vieh zu versorgen, fallen aus.

*Wir bitten um Nachsicht: Wir können nicht alle zu erwartenden Probleme hier aufzählen. Bitte informieren Sie sich ggfs. selbst – zum Beispiel beim Bundesamt für den Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter*

[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)





# Welche Hilfe bietet die Feuerwehr an?

Unsere Feuerwehren sind der Rückhalt bei einem Stromausfall. Daher haben sich Feuerwehr und Gemeinde auf eine eventuelle Notsituation vorbereitet.

## KATASTROPHENSCHUTZ-LEUCHTTÜRME

Ihr Feuerwehrhaus ist die Anlaufzentrale für alle unsere Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie Hilfe benötigen. Da Sie im Notfall ja keine Hilfe mehr holen können, weil keine Festnetz- und auch keine Mobilfunk-Telefone mehr funktionieren, sind unsere Feuerwehrhäuser rund um die Uhr besetzt. Die Feuerwehrleute können dann Hilfeersuchen über ihren Funk an die Zentrale Leitstelle für den Brand- und Katastrophenschutz, sowie den Rettungsdienst weiterleiten.

## FÜR ALLE FÄLLE EINSATZBEREIT

Unsere Feuerwehrhäuser werden mit einer ausreichenden Notstromversorgung so vorbereitet sein, dass nicht nur der Brandschutz gewährleistet ist, sondern auch für viele andere Fälle Hilfe geleistet werden kann.

Im Alarmfall sind die Feuerwehrhäuser im Schichtbetrieb mit mindestens 6 Personen besetzt. Dafür ist auch die notwendige Versorgung mit Lebensmitteln sowie mit Betriebsstoffen schon heute sichergestellt.

## ZENTRALE LEITUNG

Der Verwaltungsstab, um gemeindliche Entscheidungen zu gewährleisten, sowie die örtliche technische Einsatzleitung für Lahntal werden zusammen im größten Lahntaler Feuerwehrhaus in Goßfelden untergebracht.

Damit sind kurze Entscheidungswege gesichert. Auch weil dort eine Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes voraussichtlich eingerichtet sein wird.

## STANDORTE IN LAHTAL

- **FFW Goßfelden/ Sarnau/ Göttingen**  
Sandhute 2, 35094 Lahntal-Goßfelden
- **FFW Sterzhausen**  
Oberdorfer Str. 1, 35094 Lahntal-Sterzhausen
- **FFW Caldern**  
Dilschhäuser Str. 1, 35094 Lahntal-Caldern
- **DGH Caldern - „Wärmeinsel“**  
Kernbacher Str. 3, 35094 Lahntal-Caldern

LAHTAL IST SCHON HEUTE GUT VORBEREITET!



# Wie kann ich mich vorbereiten?

Alles kann nur gut klappen, wenn auch Sie einen Beitrag zu Ihrer Vorbereitung auf einen solchen Notfall leisten. Die Vorkehrungen, die Sie jetzt treffen, sind nicht umsonst: Wenn ein Feuer ausbricht, ein Hochwasser oder ein Sturm Ihr Zuhause bedroht oder eben ein Stromausfall eintritt, kommt es darauf an, dass jeder von uns sich selbst und anderen helfen kann.

## **NOTGEPÄCK UND DOKUMENTENMAPPE**

Immer wichtig ist, dass Sie Ihre wichtigsten Dokumente mit einem Griff mitnehmen können. Ein Notfallrucksack, schon heute gepackt, ist da sehr hilfreich.

Auch hierzu gibt es gute Empfehlungen auf der Internetseite des Bundesamtes für den Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ([www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)). Schauen Sie jetzt schon mal nach, denn im Notfall gibt es möglicherweise kein Internet.

## **SIE SIND SCHON HEUTE AUF HILFE ANGEWIESEN?**

Sie sind schon heute auf fremde Hilfe angewiesen, weil Sie ohne Unterstützung Ihr Haus nicht verlassen können oder eine sichere Medikamentenversorgung brauchen? Benötigen Sie vielleicht Geräte, die ohne Strom nicht arbeiten?

Bitte klären Sie schon heute, wie Ihnen im Notfall geholfen werden kann.


## **VORSORGEN FÜR DEN NOTFALL**

Ein Notvorrat ist kein „Hamstern“ und auch keine Verschwendung. Ein Vorrat ist einfach nur rechtzeitig klug gedacht und immer eine gute Idee, sobald etwas Unerwartetes passiert: Krankheit, Glätte oder Stromausfall. Den „lebenden Vorrat“ können Sie auch sehr gut in Ihren Alltag integrieren: die Lebensmittel verbrauchen und immer wieder den Vorrat auffüllen – so verdirbt auch nichts unnötig und Sie sind für den Fall der Fälle immer vorbereitet!

Es geht also darum, dass Sie für sich und Ihre Lieben einen ausreichenden Vorrat haben, um eine Notsituation zu überbrücken – bis wieder alles funktioniert, also für 3 bis 10 Tage. Bei einem Stromausfall ist besonders an Wasser und Getränke in ausreichender Menge zu denken. Jeder Mensch braucht mindestens 2 Liter Flüssigkeit pro Tag. Spezialkost für Babys oder Diabetiker ist zu bevorraten! Denken Sie an Ihre Medikamente! Und vergessen Sie auch nicht Ihr Haustier.

## **RADIO, TASCHENLAMPE UND HAUSAPOTHEKE**

Ganz wichtig: Besorgen Sie sich bitte ein Kurbelradio oder ein Radio, das mit Batterien betrieben werden kann. Das Autoradio kann auch benutzt werden. Wichtig sind ebenfalls Ersatzbatterien sowie auch eine Taschenlampe, Kerzen und ein Campingkocher.



*Checken Sie bitte Ihre Hausapotheke!*

# Das sollte im Haus sein

Ein Vorrat im Haus gibt Ihnen Sicherheit!

Hier ein Beispiel für eine Person für 10 Tage.

## Grundvorrat für eine Person

Getränke	20 Liter
Nudeln, Reis, Kartoffeln	3,5 kg
Gemüse, Hülsenfrüchte	4,0 kg (in Dosen oder Gläsern)
Obst, Nüsse	2,5 kg
Milch, Milchprodukte	2,6 kg
Fisch, Fleisch, Eier(pulver)	1,5 kg
Fette, Öle	0,4 kg
Sonstiges: Fertiggerichte (z.B. Dosensuppen, Ravioli, ...)	
Zucker, Salz, Marmelade, Schokolade, Kekse, Salzstangen	

## Checkliste für die wichtigsten Artikel:

Rundfunkgerät – batteriebetriebenes oder ein Kurbelradio.  
Taschenlampe  
Reservebatterien  
Kerzen / Teelichter / Streichhölzer  
Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial  
Hausapotheke  
Schmerzmittel / Hautdesinfektionsmittel  
Mittel gegen Fieber, Erkältung und gegen Durchfall  
Verbandskasten  
Hygieneartikel

## Notgepäck und Dokumentenmappe

Das Notgepäck soll helfen, die ersten Tage außer Haus (falls das notwendig sein sollte) zu verbringen – packen Sie bitte warme Kleidung, wetterfeste Schuhe, Unterwäsche, Strümpfe, Schlafsack, Hygieneartikel, Taschenlampe, Taschenmesser, Thermoflasche, Material zur Wundversorgung ein.

In die Dokumentenmappe gehören die Familienurkunden, Sparbücher, Zeugnisse, Rentenbescheinigungen, wichtige Verträge. Denken Sie auch an Ihre Ausweise, Haus- und Autoschlüssel, persönliche Medikamente sowie das Mobiltelefon.



# Im Ernstfall

In Deutschland und in ganz Europa erreichen Sie die Feuerwehr und den Rettungsdienst kostenfrei über die Rufnummer 112.

Sie können diese Nummer auch mit einem Mobiltelefon (die ersten Stunden noch) erreichen.

Bei Stromausfall sind die Feuerwehrrhäuser in Caldern, Sterzhausen und Goßfelden Tag und Nacht besetzt.

## SO VERHALTEN SIE SICH RICHTIG!

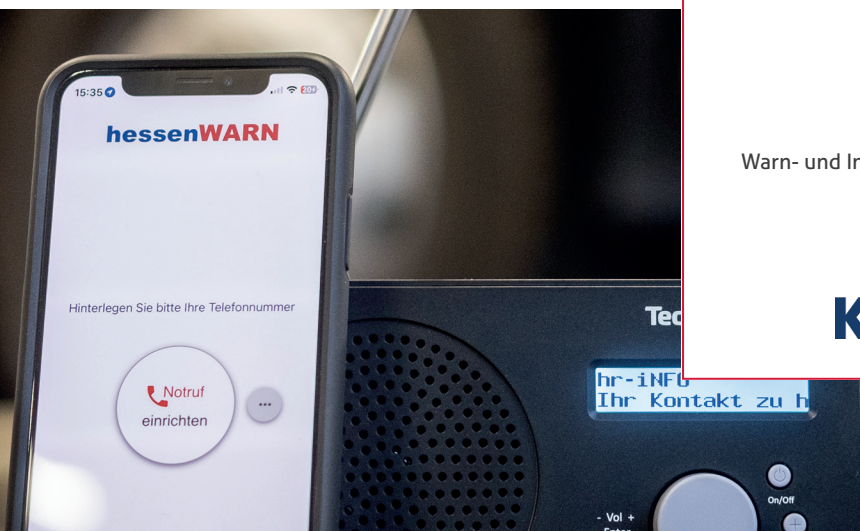
1. Bewahren Sie Ruhe!
2. Schalten Sie Ihr Radio an!
3. Halten Sie Taschenlampen bereit!
4. Folgen Sie den möglichen Anweisungen!

## 112 NOTRUF ABSETZEN:

1. Wo ist der Notfallort?
2. Was ist passiert?
3. Wie viele Personen sind betroffen?
4. Warten auf Rückfragen!

## WEITERE INFOS UNTER:

[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)



## LAHNTAL

Die wichtigsten offiziellen Smartphone-Apps für Bürger, die auf jedem Smartphone installiert sein sollen:

Aktuelle Warnungen über Gefahren in der Umgebung:  
<https://innen.hessen.de/sicherheit/hessenwarn>



Barrierefreier Notruf mit Standortermittlung und Chatfunktion:

<https://www.nora-notruf.de>



Notfall-Informations- und Nachrichten-App:

[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html)



Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung:

<https://www.katwarn.de/>

